

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Friedensengel

Wagner, Siegfried

Bayreuth, [1916]

Szene V

[urn:nbn:de:bsz:31-85166](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85166)

(nimmt den Bierkrug)

Her den Humpen!
Einz'ger Trost
Auf des Lebens Leidensrost!
Was ist schlimmer noch als Todeshippe?
Wisst Ihr's?

GERTA.

Nun?

BALTHASAR.

Der Unheilsknochen: Adams Rippe!

(Alle lachen.)

Balthasar tut noch einen tüchtigen Schluck. Dann macht er sich wieder auf die Wanderung. Er wird zum Dorf hinausbegleitet.

BALTHASAR.

Ade Ade! Muß weiter! Muß weiter!
Bleibt munter und heiter!
Und werdet — wo möglich — gescheiter!

(er geht ab, allmählich verläuft sich das Volk)

5. SCENE.

(Reinhold allein.)

REINHOLD.

Ich stehe, staun' und sinne!
Mita! Wär's möglich? Nein!
Ich glaub's nicht! Kann nicht sein!
Könnte sie mich so begrüßen,
Säh's so schwarz aus im Gewissen?
Doch Eins ist wahr!
Das seh' ich klar!
Untreu war sie mir inzwischen!
Ei! muß ich dich da erwischen!

Meinst, du darfst wie Reinhold sinnen?
Schwelgen ringsum wonniglich?
Nein, mein Kind! Nur Einen minnen
Darf ein Mädels! Und zwar mich!
Ich darf lieben, wo ich kann,
Drum bin ich ja ein Mann!
Und doch!
Nicht schlecht von ihr ich denken möcht'!
Am End' mochte sie den Willfried gar
nicht recht!
Und dacht' an mich selbst in der Ferne?
Mita! Liebes! Ich hab' Dich halt gern!
O könnt' einem Zaub'rer das Kunststück
nur glücken:
Meine wackere Gerta von hier zu entrücken!
Die Welt ist so dumm, so kleinlich ge-
sinnt!
Sie will's nicht gestatten, dass zweifach
man minnt!
Und dabei wär's ja einzig gescheidt:
Mita und Gerta! Zwei — Einheit!
Die Eine ernst, die Andre heiter!
Die Eine schmärer, die Andre breiter!
Hier sanfter Mut —
Dort Will' und Glut!
Alltäglich die Eine und nüchtern!
Die Andre empfindsam und schüchtern!
Die Eine gereizt,
Mit Anmut geizt —
Doch ist recht stramm und tugendlich
Die Andre licht,
Nimmt's so ernstlich nicht,
Und ist so süß und jugendlich!
Hei! Du kluger Muselman!
Wie leicht entwirrst du des Zwiespalts
Gewirk!

Wart! Dir folge ich fortan!
Turban her! Ich werde Türk!

(Er holt Mita vor.)

6. SCENE.

REINHOLD.

Ach Mädels! Was hast Du angestellt?
Der Balthasar hat Schlimmes erzählt!
Willfrieds Tod! Der Verdacht!
Rudi oder Du!
Ihr hättet ihn gemordet!
Sollst vor Gericht!
Wart'! Ich schütz' Dich!

(er umfaßt sie)

Schnell verkleidet!
Süße!

(er küßt sie leidenschaftlich, Gerta hat von der Haustüre aus beobachtet.)

GERTA

ist hinzugekommen, Mita verbirgt ihr Gesicht)

Du Gott- und Ehrvergeßner Wicht!
Hab' ich Dich ertappt!

REINHOLD

(schmeichelt ihr, sie weist ihn ab)

Meine Gerta! Prachtgerta Du!
Meine Stütze! Mein Halt!
Ich hab' ja nur . . .
Das ist die neue Magd —

GERTA.

Ei! Laß' Dein Stottern!

(Mita wendet ihr Gesicht aus Schamgefühl ab.)